

Elbecamp stärkt soziale Kompetenzen ...

SONNABEND, 9./SONNTAG, 10.
JULI 2022

SEITE 5

Rissener Rundschau

Elbecamp stärkt soziale Kompetenzen

Schüler aus Heimfeld campen am Falkensteiner Ufer

Bastian Fröhlig

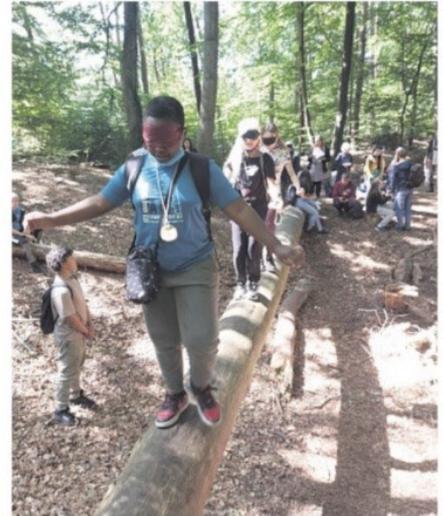
Drei Tage und vier Nächte verbrachten 30 Schüler und fünf Betreuer der Schule Grumbrechtstraße aus Hamburg-Heimfeld im Elbecamp am Falkensteiner Ufer – finanziert vom Lions Club Hamburg-Klövensteen und dem Verein ProFellow, der sich die Förderung der Bildung, Erziehung und Chancengerechtigkeit auf die Fahnen geschrieben hat.

„Es war eine tolle Möglichkeit für die Kinder den Lebensraum Elbe besser kennenzulernen und auch soziale Kompetenzen zu stärken“, berichtet Pädagogin Caren Jäde über den Ausflug der Schüler aus siebten, fünften und sechsten Klassen der Schule Grumbrechtstraße. „Das Projekt soll Kindern positive Erfahrungsräume mit der Natur, insbesondere mit dem Lebensraum Elbe ermöglichen und diese so anregen, intrinsisch motiviert Naturräume aufzusuchen.

Des Weiteren sollen die Kinder für einen respektvollen Umgang mit der Natur sensibilisiert werden.“

Die Schüler konnten die freie Zeit am Elbstrand genießen, haben aber bei den Workshops auch einiges gelernt. Bei der Kräutertour mit Wiebke Krause wurden Wildkräuter gesucht, bestimmt und am Ende Kräuterbutter hergestellt, die am gleichen Abend beim Grillen direkt verkostet werden konnte. Zusammen mit dem Naturschutzbund (Nabu) wurden

Pflanzen bestimmt und eine Gewässeruntersuchung durchgeführt. Beim Besuch in der Waldschule Klövensteen erlebten die Kinder laut Jäde eine „tolle Tour durch den Wald und ganz viel Erlebnispädagogik mit Leonie Hitzigrat“. Anschließend durfte natürlich der Besuch im Wildtiergehege Klövensteen nicht fehlen. „Wir danken allen Sponsoren, für diese tolle Unterstützung, die den Kindern so wichtige und tolle Erfahrungen ermöglicht“, betonte Jäde.



Für die Schüler ging es auf ungewohntem Terrain auch mal blind durch den Forst Klövensteen. Foto: Lions Club Hamburg Klövensteen